

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

am 11.12.2018

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 22:14 Uhr

Beurkundung

Bürgermeisterin

Gemeinderäte

Schriftführung

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitzende

Bürgermeisterin Martina Fehlren

FW

GRin Monika Bruckmann
GR Wolfgang Drewes
GR Jörg Heckenlaible
GRin Ursula Jud
GR Harald Mehl
GR Thomas Mihalek
GR Dr. Konrad Scherer

CDU

GRin Patricia Bäuchle
GR Joachim Bertsche
GRin Christa Härer
GR Detlef Holzwarth
GR Roland Neher

SPD

GRin Siegrun Burkhardt
GR Joachim Habik
GR Jürgen Schlotz
GRin Anke Schön

GRÜNE

GRin Sandra Bührle
GR Burkhard Nagel

Verwaltung

Amtsleiter Hauptamt Jürgen Schunter
Amtsleiter Finanzverwaltung Markus Schwarz
Amtsleiter Bauamt Rolf Koch
Stellv. Amtsleiter Finanzverwaltung Kai-Uwe Schick

Schriftführerin

Schriftführerin Kerstin Landgraf

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnung

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Remstal Gartenschau 2019 - Förderprojekt Remsblicke: Aussichtsplat- 197/2018
formen am Rastplatz an der Rems, an der Hagsteige und am Bergrutsch
- 3 Remstal Gartenschau 2019 - Möblierung Ortsgebiet und innerörtliche 198/2018
Verbindungswege
 - 3.1 Remsradweg beim Häuschen
 - 3.2 Remsradweg am alten Lehrpfad
 - 3.3 Neue Grünfläche am P + R Parkplatz am Bahnhof
 - 3.4 Grünfläche am Radweg Kreuzung Neumühlenweg 35
 - 3.5 Bachstraße
 - 3.6 Urbacher Mitte I in der Nähe des Erdbeerherzes
 - 3.7 Urbacher Mitte II Nähe Riesenschaukel
 - 3.8 Urbacher Mitte II Nähe Standort Skulptur
 - 3.9 Insel am Döbele Brunnen
 - 3.10 Freibad
 - 3.11 Brünnele am Haag
 - 3.12 Turm an der Birke
- 4 Remstal Gartenschau 2019 - Aktualisierter Projektstrukturplan 199/2018
- 5 Remstal Gartenschau 2019 - Aktualisierte Kostenzusammenstellung 200/2018
- 6 Remstal Gartenschau 2019 - Wald- und Naturpädagogischer Wagen neu 196/2018
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde sowie Wirt- 189/2018
schaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2019 - Beratung
- 8 Kalkulation der Abwassergebühren 2019 und Änderung der Abwasser- 186/2018
satzung
- 9 Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren 2019 und Änderung der 187/2018
Wasserversorgungssatzung
- 10 Aufnahme eines Kredits für den Eigenbetrieb Wasserversorgung im 190/2018
Rahmen der bestehenden Kreditermächtigung 2018
- 11 Breitbandausbau - Mitgliedschaft in einem kreisweiten Zweckverband 201/2018
- 12 Wehrrumbau am Urbach: Vergabe weiterer Arbeiten und Genehmigung 194/2018
einer überplanmäßigen Ausgabe
- 13 Teilweise Aufhebung der Umweltförderrichtlinien 164/2018
- 14 Erweiterung des LIDL-Markts Marktplatz 3 sowie Parkplatzneubau Grö- 191/2018
ßenwiesenweg 11 - weiteres Vorgehen
 - 14.1 Erweiterung des LIDL-Markts Marktplatz 3

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

- 14.2 Parkplatzerweiterung Größenwiesenweg 11
- 15 Urbacher Mitte II - Sanierung Friedhofstraße und Jahnstraße - Vergabe der Arbeiten 192/2018
- 16 Verschiebung der Umgestaltung der Bachstraße 193/2018
- 17 Mediene Ausstattung Atriumschule - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 203/2018
- 18 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen 195/2018
- 19 Verschiedenes
- 19.1 Einführung JobRad
- 19.2 Angebot Bauwagen Firma Weidler

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Riegert sprach die Gemeindeverwaltung auf die Vorfälle mit freilaufenden Hunden im Bärenbachtal an.

Gemäß Herrn Schunter wurde der Polizeibericht bereits angefordert. Dieser dient als Grundlage, um auf den Hundebesitzer zuzugehen. Gespräche mit dem Hundebesitzer wurden unabhängig davon aber bereits geführt.

Herr Schunter bittet betroffene Bürger*innen Meldungen nicht nur an die Polizei zu machen, sondern auch direkt an das Ordnungsamt der Gemeinde Urbach.

Herr Wrobel-Adelhelm regt an, einen gebrauchten Bauwagen als Spende anzunehmen. Fragen stellt er außerdem zur Auswirkung der LIDL-Vergrößerung auf Urbach-Nord, zum Sanierungsstau in Urbach, die Kunststoffablösung an der Lärmschutzwand Nähe Bäckerei Schulze, zur Höhe der Randsteine in der Urbacher Mitte II und zu technischen Details der geplanten Stuttgarter Holzbrücke.

Bürgermeisterin Fehlren sichert Herrn Wrobel-Adelhelm eine schriftliche Antwort zu den technischen Details der neuen Stuttgarter Holzbrücke und der Randsteine in der Urbacher Mitte II zu.

Die mögliche Spende eines Bauwagens an die Gemeinde wird geprüft.

Die Lidl Vergrößerung hat nach Ansicht der Verwaltung keine Auswirkungen auf die Entwicklung in Urbach Nord.

Sanierungsarbeiten an der Lärmschutzwand wurden bereits geplant.

Einen Sanierungsstau sieht Bürgermeisterin Fehlren nicht. Anstehende Themen werden nach und nach abgearbeitet.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 2

Remstal Gartenschau 2019 - Förderprojekt Remsblicke: Aussichtsplattformen am Rastplatz an der Rems, an der Hagsteige und am Bergrutsch

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 197/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Troßbach berichtet über den durch den Verband Region Stuttgart eingerichteten Sonderfond für Kommunen der Remstal Gartenschau 2019, mit dem interkommunale Projekte wie die „16 Stationen“ und „Remstalblicke“ gefördert werden.

Der Beschluss zur Teilnahme am Projekt „16 Stationen“ wurde durch den Gemeinderat bereits gefasst.

Frau Troßbach stellt die geplanten Aussichtsplattformen im Rahmen des Projekts „Rems(tal)blicke“ vor:

1. Aussichtsplattform am Rastplatz an der Rems

Idee: Dr. Thomas Zeyher

Hersteller: Firma KristallTurm GmbH & Co. KG Lenggries

Kosten: 70.000 €, davon die Hälfte gefördert vom Verband Region Stuttgart

Zusätzliche Kosten für Fundament, Ausstattung und Geländeanpassungen: 30.000 €

2. Aussichtsplattform an der Hagsteige und 3. Aussichtsplattform am Bergrutsch

Konzeption: Blank Landschaftsarchitekten

Hersteller: Kurz HolzBau GmbH Urbach

Kosten: 128.000 €, davon die Hälfte gefördert vom Verband Region Stuttgart

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Bau der oben genannten Aussichtsplattformen. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, die beiden Hersteller KristallTurm GmbH & Co. KG und Kurz HolzBau GmbH mit der sofortigen Ausführung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3 Remstal Gartenschau 2019 - Möblierung Ortsgebiet und innerörtliche Verbindungswege

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 198/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Troßbach stellt die im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 geplante Ausstattung des Gartenschau Geländes mit Bänken und Tischen als Ruhe- und Aufenthaltsbereiche und deren möglichen Standorte vor.

Die Firma NUSSER hat eine Bank-Tischkombination für die 16 Kommunen der Remstal Gartenschau 2019 designt und hergestellt. Es handelt sich hierbei um eine Kombination aus Holz und Beton.

GRin Jud begrüßt, dass durch eine einheitliche Bank-Tischkombination entstehende Erscheinungsbild und regt an, Sponsoren für die Bänke zu suchen. GRin Jud möchte wissen, ob es die Tische und Bänke auch der Remstal Gartenschau 2019 zu kaufen gibt.

Frau Troßbach bejaht dies.

GRin Bäuchle lobt das zeitlose Modell, welches die Remstal Gemeinden miteinander verbindet. An einigen Standorten wünscht sich GRin Bäuchle weitere Gestaltungsformen, wie zum Beispiel das Anpflanzen einer Hecke.

BMin Fehlren betont, dass in der heutigen Sitzung die Entscheidung über die Anzahl der zu bestellenden Bänke und Tische gefällt werden muss.

Die Verwaltung schlägt vor, über jeden Standort einzeln abzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.1 Remsradweg beim Häuschen

Die Verwaltung schlägt vor, am Remstal-Radweg neben dem bestehenden Häuschen das Aufstellen einer Bank-Tischkombination (eine Bank mit Lehne, eine Bank ohne Lehne).

GRin Burkhardt fragt, ob die Holzplatten der Bänke/Tisch austauschbar sind, da gerade an dem Standort mit Vandalismus zu rechnen ist.

Herr Sommer versichert, dass es möglich ist, das Holz abzuschleifen beziehungsweise auszutauschen.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank mit Lehne und einer Bank ohne Lehne und eines Tisches am Standort beim Häuschen am Remsradweg.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	17	
Nein-Stimmen:	1	GRin Burkhardt
Enthaltungen:	1	GRin Bruckmann
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.2 Remsradweg am alten Lehrpfad

Die Verwaltung schlägt vor, am Remstal-Radweg am alten Lehrpfad das Aufstellen einer Bank-Tischkombination (eine Bank mit Lehne, eine Bank ohne Lehne).

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank mit Lehne, einer Bank ohne Lehne und eines Tisches am alten Lehrpfad am Remsradweg.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	1	GRin Burkhardt
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.3 Neue Grünfläche am P + R Parkplatz am Bahnhof

GR Schlotz befindet sich bei diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal.

Die Verwaltung schlägt vor, am P+R Parkplatz beim Wartehäuschen das Aufstellen zweier Bänke mit Lehne.

GR Nagel ist der Meinung, dass es sich um einen schlechten Standort handelt. Die Leute schauen auf die Straße oder den Parkplatz.

Herr Sommer weist aber darauf hin, dass Besucher während der Remstal Gartenschau dort verweilen und sich informieren können.

GRin Jud verweist auf die Bedeutung des Standorts.

BMin Fehlren schlägt vor, den genauen Standort der Bänke nochmal zu prüfen.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung zweier Bänke mit Lehne auf der Grünfläche am P+R Parkplatz am Bahnhof. Der Standort wird nochmal geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.4 Grünfläche am Radweg Kreuzung Neumühlenweg 35

GR Schlotz befindet sich bei diesem Tagesordnungspunktes nicht im Sitzungssaal.

Die Verwaltung schlägt vor, auf der Grünfläche Neumühlenweg 35 das Aufstellen einer Bank-Tischkombination (eine Bank mit Lehne, eine Bank ohne Lehne).

GRin Jud findet den geplanten Standort auf der Grünfläche Neumühlenweg 35 unattraktiv und schlägt vor, den Standort Richtung Jugendhaus zu verschieben.

Herr Sommer wirft ein, dass der Bereich aufgrund der Renaturierung sehr schön gestaltet worden ist.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank mit Lehne, einer Bank ohne Lehne und eines Tisches auf der Grünfläche am Neumühlenweg 35 in Urbach.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	17	
Nein-Stimmen:	1	GRin Burkhardt
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.5 Bachstraße

Die Verwaltung schlägt vor, in der Bachstraße auf der Grünfläche bei/vor dem Getränke Zehnder das Aufstellen einer Bank mit Lehne.

GRin Jud und GR Bertsche befürworten den Standort, da durch die Bank die Bachstraße verschönert wird.

GR Nagel und GR Holzwarth sprechen sich gegen eine Bank an dieser Stelle aus.

GR Scherer bittet, den Standort hinsichtlich des Verkehrsaufkommens zu prüfen. Die Straße wird von vielen LKWs frequentiert.

GRin Bruckmann verweist auf den Wunsch vieler Senioren, welche in dem Bereich gerne rasten möchten.

Laut GRin Burkhardt können sich an dem Ort aufgrund der Fläche keine Gruppen aufhalten.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank in der Bachstraße.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	1	GRin Bührle
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.6 Urbacher Mitte I in der Nähe des Erdbeerherzes

Die Verwaltung schlägt vor, in der Urbacher Mitte II Nähe des Erdbeerherzens das Aufstellen zweier Bänke mit Lehne.

BMin Fehlren gibt die Kritik von Bürgern weiter, welche Angst haben, dass sich durch die Bänke noch mehr Jugendliche in der Urbacher Mitte II aufhalten.

Da es an der Stelle bereits eine Bank gibt, schlägt GRin Jud vor, die Ausrichtung der Bank zu prüfen.

Laut Herrn Sommer wird die existierende Bank so gut wie nie von Erwachsene benutzt. Die Verwaltung hofft, dass sich dies durch die neuen Bänke ändert.

Der Wunsch nach Bänken in dem Bereich wurde bereits von Bürgern geäußert, welche gerne ihre Mittagspause dort verbringen möchten, erklärt GRin Burkhardt.

GR Nagel schlägt vor, eine Hecke bei der neuen Bank anzulegen, da der Blick auf den nebenliegenden Parkplatz unattraktiv ist.

GRin Schön spricht sich für den Standort aus, da sich ältere Bürger mehr Sitzmöglichkeiten nach dem Einkaufen wünschen.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung zweier Bänke mit Lehne in der Nähe des Erdbeerherz in der Urbacher Mitte I.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	16	
Nein-Stimmen:	3	GRin Bäuchle, GR Holzwarth, GR Mihalek
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 3.7
Urbacher Mitte II Nähe Riesenschaukel**

Die Verwaltung schlägt vor, in der Urbacher Mitte II Nähe des Riesenschaukeln das Aufstellen zweier Bänke mit Lehne.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung zweier Bänke mit Lehne in der Nähe der Riesenschaukel in der Urbacher Mitte II.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 3.8
Urbacher Mitte II Nähe Standort Skulptur**

Die Verwaltung schlägt vor, in der Urbacher Mitte II Nähe der Skulptur das Aufstellen einer Bank mit Lehne.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank mit Lehne in der Nähe der Skulptur in der Urbacher Mitte II.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.9 Insel am Döbele Brunnen

Die Verwaltung schlägt vor, auf der Insel am Döbele Brunnen das Aufstellen einer Bank-Tischkombination (eine Bank mit Lehne, eine Bank ohne Lehne).

Für GRin Jud handelt es sich um ein nettes Plätzchen, allerdings müsste man durch mehr grün eine optische Abgrenzung schaffen. Dies könnte sich verkehrstechnisch als problematisch erweisen.

GRin Bruckmann schlägt vor, nur eine Bank und keinen Tisch an diesem Ort aufzustellen. GR Neher stimmt dem zu.

GR Holzwarth findet den Standort viel zu gefährlich.

Da die letzte Bank am Friedhof steht, wäre beim Döbele Brunnen der Bedarf da, wendet GRin Bäuchle ein.

BMin Fehlren schlägt vor, beim Döbele Brunnen nur eine Bank mit Lehne aufzustellen.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank mit Lehne auf der Grünfläche beim Döbele Brunnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	15	
Nein-Stimmen:	1	GR Holzwarth
Enthaltungen:	3	GRin Bührlé; GR Nagel, GR Dr. Scherer
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3.10 Freibad

Die Verwaltung schlägt vor, auf dem Parkplatzbereich beim Freibad das Aufstellen zweier Bank-Tischkombinationen (zwei Bänke mit Lehne, zwei Bänke ohne Lehne).

Die Fraktion der Grünen bittet um die Gestaltung des Bereichs und um eine große Entfernung zum Parkplatz.

GRin Jud schließt sich dem an.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung zweier Bank-Tischkombinationen mit jeweils einer Bank mit Lehne und einer Bank ohne Lehne beim Freibad.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	1	GRin Burkhardt
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 3.11
Brünnele am Haag**

Die Verwaltung schlägt vor, am Haag Brünnele das Aufstellen einer Bank mit Lehne.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank mit Lehne am Haag Brünnele.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 3.12
Turm an der Birke**

Die Verwaltung schlägt vor, am Turm an der Birke das Aufstellen einer Bank-Tischkombination (eine Bank mit Lehne, eine Bank ohne Lehne).

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Bank mit Lehne, einer Bank ohne Lehne und eines Tisches am Turm an der Birke.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	1	GRin Burkhardt
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 4
Remstal Gartenschau 2019 - Aktualisierter Projektstrukturplan**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 199/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Troßbach sieht von einer näheren Erläuterung des Projektstrukturplans ab, da es wenige Änderungen gab.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 5
Remstal Gartenschau 2019 - Aktualisierte Kostenzusammenstellung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 200/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Troßbach stellt die aktualisierte Kostenzusammenstellung vor.

Bürgermeisterin Fehlren weist daraufhin, dass $\frac{1}{4}$ der Aufwendungen durch Fördermittel und Sponsoring gedeckt werden. Außerdem fallen Personalkosten für befristete Stellen (80 % Projektmanagement, 50 % Projektassistenz und 50 % baulich-technische Planung und Realisierung im Ortsbauamt) an. Nicht Bezifferbar ist der Arbeitsaufwand von weiteren Rathausmitarbeiter*innen.

Der Gemeinderat nimmt die Kostenzusammenstellung zur Kenntnis und würdigt die Einhaltung der Ausgaben durch die Gemeindeverwaltung.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 6 Remstal Gartenschau 2019 - Wald- und Naturpädagogischer Wagen neu

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 196/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Troßbach stellt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Bauwagenvarianten vor:

- A: Holz-Bauwagen (6 m Länge x 2,50 m Breite x 2,00 m Höhe), Kosten circa 25.000
- B: Schäferwagen (2,90 m Länge x 1,90 m Breite x 2,00 m Höhe), Kosten circa 12.000 €
- C: Klassischer Bauwagen (3,50 m Länge x 2,20 m Breite x 2,30 m Höhe), Kosten circa 5.000 €.

Außerdem präsentiert Frau Troßbach, den durch Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Wald- und Naturpädagogische Angebote“ vorgeschlagenen Bau eines rustikalen, runden Holzpavillons. Der Holzpavillon bietet 15 bis 20 Personen einen Schlechtwetterunterstand.

BMin Fehlren verweist auf die Tatsache, dass für den Holzpavillon und den Bauwagen beim Landratsamt eine Genehmigung beantragt werden muss.

Der Gemeinderat befürwortet die große Bauwagenvariante und den Holzpavillon, da es sich um nachhaltige Anschaffungen handelt. Der Bauwagen soll schließlich nicht der reinen Materialablage dienen, sondern für Gruppenangebote genutzt werden. Varianten B und C schließen sich damit aus.

GRin Jud merkt allerdings an, dass sie sich Vorabgespräche mit dem Landratsamt gewünscht hätte. Sollte das Landratsamt die Genehmigung nicht geben, ist das Projekt gestorben.

BMin Fehlren sieht dies optimistisch, da der Antrag noch in 2018 eingereicht wird.

GR Bertsche stellt an das Ortsbauamt die Frage, ob auch für den Holzpavillon eine Baugenehmigung notwendig ist.

Herr Koch bejaht dies.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Diskussion der Varianten A, B und C.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der Bauwagen-Variante A als Wald- und Naturpädagogischer Wagen in Höhe von ca. 25.000 € (netto) und stimmt der Anfertigung zu.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

gung des runden Holzpavillons zu. Sowohl für den Bauwagen als auch für den Holzpavillon wird die Verwaltung beauftragt, Baugenehmigungen beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 7
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde sowie Wirtschafts-
plan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2019 - Beratung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 189/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Schwarz stellt den Haushaltsplanentwurf für die Gemeinde Urbach und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung vor. Die schriftlichen Anträge der Fraktionen wurden in den Haushaltsentwurf 2019 eingearbeitet.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Verwaltung, insbesondere Herrn Schwarz und Herrn Schieck, für den ausgeglichenen Haushalt.

GR Nagel betont, dass durch die Anschaffung eines Elektroautos als Carsharing Fahrzeug der Bevölkerung ein gutes Signal gesendet wird. Wichtig sind Investitionen in Kanalsanierung, Mobilität und Flüchtlingsunterstützung.

Der Gemeinderat nimmt den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 8 Kalkulation der Abwassergebühren 2019 und Änderung der Abwassersatzung

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 186/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt

- a) die restlichen Überschüsse des Jahres 2014 bei Schmutz- und Niederschlagswassergebühr mit 121.840,39 € bzw. 36.539,34 €;
- b) 10.000,00 € des Überschusses des Jahres 2015 bei der Schmutzwassergebühr und 1.818,79 € des Überschusses des Jahres 2015 bei der Niederschlagswassergebühr;
- c) 11.000,00 € des Überschusses des Jahres 2016 bei der Schmutzwassergebühr zum Ausgleich in die Gebührenkalkulation 2019 einzustellen und
- d) die als Anlage 1 zu Sitzungsvorlage Nr. 180/2018 beigefügte Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren für das Jahr 2019 sowie
- e) die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) im Wortlaut der Anlage 4 zu Sitzungsvorlage Nr. 180/2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 9 Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren 2019 und Änderung der Wasser- versorgungssatzung

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 187/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt

- die als Anlage 1 zu Sitzungsvorlage Nr. 179/2018 beigefügte Gebührenkalkulation für die Wasserverbrauchsgebühr ab 01.01.2019 und damit den Gebührevorschlag;
- die Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) im Wortlaut der Anlage 2 zu Sitzungsvorlage Nr. 179/2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 10

Aufnahme eines Kredits für den Eigenbetrieb Wasserversorgung im Rahmen der bestehenden Kreditermächtigung 2018

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 190/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Schwarz berichtet über die notwendige Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Mit dem Kredit wird die Restfinanzierung der Erneuerung der Ultrafiltrationsanlagen am Hochbehälter Leitersberg für das Quellwasser Süd mit 535.000 €, die Sanierung beziehungsweise der Neubau der Wasserleitungen in der Friedhofstraße im Bereich Jahn- und Orchideenstraße mit 230.000 € sowie die Erschließung der Urbacher Mitte II mit 200.000 € finanziert.

Das Darlehen wurde bei regional vertretenden Banken, mit denen schon Geschäftsbeziehungen bestehen, ausgeschrieben. Herr Schwarz präsentiert die Angebote der Banken.

Die günstigsten Angebote bezüglich Zinssatz und einer Laufzeit von 30 Jahren gaben die Kreissparkasse und die Volksbank ab.

Da die Gemeinde mit der Sparkasse bereits sieben und mit der Volksbank fünf Darlehensverträge geschlossen hat, schlägt die Verwaltung eine Darlehensaufnahme bei der Volksbank vor.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Aufnahme eines Kredits für den Eigenbetrieb Wasserversorgung in Höhe von 1.000.000 € bei der Volksbank Stuttgart/DZ Hyp mit einem Zinssatz in Höhe von 1,70% bei einer Laufzeit und Zinsbindung von 30 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 11 Breitbandausbau - Mitgliedschaft in einem kreisweiten Zweckverband

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 201/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehlren fasst die Vorteile einer Mitgliedschaft im kreisweiten Zweckverband „Breitbandausbau Rems-Murr“ zusammen.

Die GRe Holzwarth und Nagel befürworten den Beitritt.

GR Mihalek stellt die Frage, ob man die Deutsche Telekom AG subventioniert und somit einen Anbieter extrem bevorteilt.

BMin Fehlren begründet die Entscheidung für die Telekom mit deren hohen Investitionsbereitschaft. Eine Mitgliedschaft der Gemeinde Urbach im Zweckverband ist wichtig, um nicht allein verhandeln zu müssen. Da in Urbach schon viele Leerrohre gelegt wurden, können die notwendigen Sachleistungen bei der Infrastruktur durch die Gemeinde recht zügig erbracht werden.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

- 2.1 Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Sachstand „Kooperation mit der Deutschen Telekom AG“ zur Kenntnis.
- 2.2 Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung alle Maßnahmen vorzunehmen, die für einen Beitritt der Gemeinde Urbach zum Zweckverband „Breitbandausbau Rems-Murr“ erforderlich sind.
- 2.3 Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, dem Zweckverband „Breitbandausbau Rems-Murr“ beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	1	GR Mihalek
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 12 Wehrumbau am Urbach: Vergabe weiterer Arbeiten und Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 194/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Koch erklärt das Zustandekommen der Mehrausgaben. Die Maßnahmen für den Wehrumbau müssen bis Ende März 2019 abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach erteilt folgende Aufträge beim Rückbau des Wehrs am Freibad:

- für die Elektrotechnik an die Fa. Mössner aus Schorndorf mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 25.150,65 €.
- für die Maschinentechnik an die Fa. KG GmbH aus Nellingen mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 28.894,62 €.

Der Gemeinderat genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 58.836,40 €, die durch nicht benötigte Mittel bei der Wohnungsbauförderung (gemeindliches Baukindergeld) gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 13 Teilweise Aufhebung der Umweltförderrichtlinien

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 164/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Koch fasst die Sitzungsvorlage zusammen und betont, dass die Anträge auf Fördermittel in den letzten Jahren stark zurückgegangen sind.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Aufhebung der Förderrichtlinien Umweltschutz 2012 Teil II bis IX. Ab sofort sind keine Antragstellungen mehr möglich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 14

Erweiterung des LIDL-Markts Marktplatz 3 sowie Parkplatzneubau Größenwiesenweg 11 - weiteres Vorgehen

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 191/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Koch berichtet über die geplante Erweiterung des LIDL-Marktes und den damit verbundenen Wegfall von 14 Parkplätzen auf der Nordseite des Marktes. Die Verwaltung schlägt vor, einen Parkplatz auf dem jenseits der Friedhofstraße gelegenen gemeindeeigenen Grundstück Größenwiesenweg 11 zu bauen. Hierzu soll ein Pachtvertrag mit der Firma LIDL geschlossen werden, wodurch die Platzherstellung durch und auf Kosten von LIDL erfolgt. Durch ein Lärmgutachten ist nachzuweisen, dass die Lärmgrenzen an den benachbarten Wohngebäuden eingehalten werden

GRin Jud freut sich über das Vorhaben der Firma LIDL, den Standort Urbach attraktiver zu gestalten. Der Fraktion der Freien Wähler ist es durchaus bewusst, dass es sich nicht um baurechtlich notwendige Parkplätze handelt und LIDL somit nicht verpflichtet ist, die Kosten für neue Parkplätze zu tragen. GRin Jud gibt zu bedenken, dass die geplanten Parkplätze auch durch Anwohner genutzt werden.

GR Holzwarth begrüßt die Weiterentwicklung des Standorts Urbach. Der Wegfall der Parkplätze ist bedauerlich. Allerdings ist GR Holzwarth der Meinung, dass die geplanten Parkplätze auf dem Größenwiesenweg aufgrund der Entfernung schlecht angenommen werden. Er wünscht sich, eine Kostenübernahme von LIDL für die Bebauungsplanänderung und das Lärmgutachten. Ein Pachtzins sollte erhoben werden.

BMin Fehlren findet es schwierig, einen Pachtzins zu erheben, da LIDL die Parkplätze nicht bauen muss. BMin Fehlren sagt zu, Gespräche hierzu mit LIDL zu führen.

GR Habik hat sich die Parkplatzsituation am Wochenende angeschaut. Es gab durchaus noch freie Parkplätze. Daher plädiert die Fraktion der SPD abzuwarten, ob die Parkplätze überhaupt notwendig sind. GR Habik bittet um eine getrennte Abstimmung bezüglich LIDL Erweiterung und dem Bau der Parkplätze.

BMin Fehlren gibt zu bedenken, dass jetzt der Zeitpunkt für Verhandlungen mit LIDL am besten ist.

GRin Schön fragt, wie viele Parkplätze auf dem Standort der jetzigen Glascontainer entstehen könnten.

Herr Koch denkt, dass es circa vier Parkplätze geben könnte.

GRin Schön merkt an, dass in der Friedhofstraße viele Dauerparker stehen.

Laut BMin Fehlren wird dies verstärkt ab dem 1. Januar 2019 kontrolliert.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

GR Nagel stimmt gegen den Neubau von Parkplätzen im Größenwiesenweg.

GR Holzwarth betont, dass jetzt der Zeitpunkt für Verhandlungen ist. Man darf nicht vergessen, dass der Parkplatz auch für Veranstaltungen genutzt wird und deshalb die zusätzlichen Parkplätze notwendig sind.

Tangieren die Baumaßnahmen die Remstal Gartenschau 2019, fragt GRin Jud.

Da erst die Bauplanänderungen notwendig sind, dauert es noch eine ganze Weile bis mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann, antwortet Herr Koch.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 14.1
Erweiterung des LIDL-Markts Marktplatz 3**

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach stimmt der Erweiterung des LIDL-Markts Marktplatz 3 entsprechend den Plänen vom 14.09.2018 in der Fassung der Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	15	
Nein-Stimmen:	4	GRin Bührle, GRin Härer, GR Mehl, GR Nagel
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 14.2 Parkplatzerweiterung Größenwiesenweg 11

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat wird beauftragt, das Bebauungsplanänderungsverfahren hinsichtlich der Bebauungspläne Nr. 174 „Urbacher Mitte – Dienstleistungsbereich“ und Nr. 200 „Urbacher Mitte-Wohnen – Änderung II“ für die Erweiterung des LIDL-Markts und das Anlegen eines Parkplatzes Größenwiesenweg 11 vorzubereiten.
Zunächst ist ein Pachtvertrag mit der Firma LIDL zum Anlegen von Stellplätzen auf dem Grundstück Größenwiesenweg11 zu schließen und durch ein Lärmgutachten ist nachzuweisen, dass die Lärmgrenzwerte an den benachbarten Wohngebäuden eingehalten sind.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	17	
Nein-Stimmen:	2	GRin Bührlé, GR Nagel
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 15
Urbacher Mitte II - Sanierung Friedhofstraße und Jahnstraße - Vergabe der Ar-
beiten**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 192/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Sommer stellt die abgegebenen Angebote der Firmen vor. Das günstigste Ange-
bot kam von der Firma Wilhelm Weidler aus Urbach.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beauftragt die Firma Wilhelm Weidler GmbH &
Co. KG aus Urbach mit der Sanierung der Friedhofstraße und Jahnstraße mit einer
Auftragssumme von brutto 330.552,20 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 16 Verschiebung der Umgestaltung der Bachstraße

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 193/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Koch berichtet über die geplante Umgestaltung der Bachstraße im Zusammenhang mit dem Grünkonzept für die Remstal Gartenschau. Aufgrund der personellen Situation im Ortsbauamt konnte das Projekt nicht weiterverfolgt werden und eine Fertigstellung bis zur Remstal Gartenschau 2019 ist nicht mehr realistisch.

GRin Bühle findet die Bachstraße nicht sehr attraktiv. Hinsichtlich der Remstal Gartenschau sollten Maßnahmen ergriffen werden.

GRin Jud drückt ihre Enttäuschung aus. Sie sieht eine „Aufhübschung“ als absolute Notwendigkeit an. Die Problematik aufgrund der personellen Engpässe im Ortsbauamt kann die Fraktion der Freien Wähler aber nachvollziehen.

Die Fraktion der SPD schließt sich dieser Meinung an und schlägt vor, Geländer zu streichen, Blumenkübel und Leitvögel aufzustellen.

GR Holzwarth fragt, ob der Gemeinde durch die Verschiebung der Umgestaltung Fördermittel im Rahmen der Remstal Gartenschau verloren gehen.

Herr Koch verneint dies.

GR Nagel möchte wissen, ob man die Bachstraße während der Remstal Gartenschau zur Fahrradstraße machen könnte. Auch das Thema Einbandstraße stand in der Vergangenheit zur Diskussion.

GRin Jud kann den Vorschlag von GR Nagel zum jetzigen Zeitpunkt nicht unterstützen und plädiert für eine Verschiebung des Themas.

Die Straße muss durch das Gewerbegebiet weiter genutzt werden können, wirft GR Holzwarth ein.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt: Die Umgestaltung der Bachstraße wird auf Herbst 2019 verschoben.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	17	
Nein-Stimmen:	2	GRin Bühle, GR Nagel
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 17 Medienausstattung Atriumschule - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 203/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehlren berichtet, dass der in der Gemeinderatssitzung am 24. April 2018 beschlossene Betrag in Höhe von 10.214,38 € nicht mehr ausreichend ist. Neben den ursprünglich geplanten 25 Notebooks, 5 Beamern und 5 Dokumentenkameras sollen 2 weitere Laptops angeschafft werden.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach bewilligt für die Beschaffung von Notebooks, Beamern und Dokumentenkameras für die Atriumschule eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.631,03 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 18
Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 195/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 19 Verschiedenes Tagesordnungspunkt 19.1 Einführung JobRad

BMin Fehlren informiert über das, durch den Personalrat aufgebrachte Thema JobRad. Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung wird über ein Leasingmodell, verbunden mit einer Form der Gehaltsumwandlung, die Möglichkeit geboten, zum Beispiel Pedelecs-Fahrräder zu bestellen. Es handelt sich hierbei um ein selbstfinanzierendes Modell. Da ein Teil des Gehalts nicht ausgezahlt wird, spart die Gemeinde Sozialversicherungsausgaben.

GR Schlotz meint, dass nur ein Teil der Mitarbeiter*innen das Angebot nutzen wird und fragt, ob alternative Angebote geplant sind.

BMin Fehlren verneint dies. Es handelt sich hierbei um ein zusätzliches Angebot für Mitarbeiter*innen.

GR Holzwarth begrüßt das Thema JobRad.

GRin Jud bittet um die Prüfung, wie die Fahrräder untergestellt werden können.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 11.12.2018**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 19
Verschiedenes
Tagesordnungspunkt 19.2
Angebot Bauwagen Firma Weidler

GRin Burkhardt bittet die Anregung von Herrn Wrobel-Adelhelm bezüglich der Spende eines gebrauchten Bauwagens aufzunehmen.